



Fränkisches Karl May-Bläddla



Liebe fränkische Karl May-Freundinnen und -Freunde!

Am 01.12.2018 trafen sich die fränkischen Karl May-Freunde zum letzten Mal in diesem Jahr.

Entgegen früherer Jahresabschlusstreffen hatten wir die Freude, in diesem Jahr einen Gast im Dezember begrüßen zu dürfen: Hartmut Wörner, Geschäftsführer der Karl-May-Gesellschaft.



Aber der Reihe nach.

Unser TOP-Blättchen sah diesmal vor:

- * Begrüßung
- * Präsentation des Projektes
„Großmystiker trifft Kunstfotograf“
Hartmut Wörner
(Geschäftsführer der Karl-May-Gesellschaft)
- * Kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen
- * Termine 2018 / 2019
- * Sonstiges / Verschiedenes
- * Ausklang in der „Pizzeria Colosseo“

Auch zu diesem Treffen zierte wieder ein Spruch unser TOP-Blättchen, welcher lautete:

»Ich hörte hier von Engeln sprechen. So ist also der Himmel eingekehrt in diesem Raume. Denn Boten kennt der Himmel nicht; er naht sich uns stets selbst! Wenn wir ihn bei uns fühlen, doch ohne ihn zu sehen, so reden wir von Engeln.«

aus:

Karl Mays Werke: Und Friede auf Erden!



Begrüßung

Helmut begrüßte die zahlreich Anwesenden und teilte zugleich mit, dass dies sein letzter Tag als Mitglied des Kirchenvorstandes sei, da er am Folgetag offiziell verabschiedet würde.

Während des TOP „Begrüßung“ übermittelten Gabi und ich herzliche Grüße von

- Katharina Maier
- Elisabeth Kolb
- Julia Illner
- Falk Klinnert
- Werner Geilsdörfer

Danach ergriff Herr Wörner das Wort.



Präsentation durch Herrn Wörner

Zu Beginn erzählte er kurz über das Zustandekommen des Titels sowie der Zusammenarbeit mit Timm Stütz, der für die Bilder verantwortlich ist. Auch einige Hintergrundinformationen zu Timm Stütz erhielten wir von ihm. In diesem Zusammenhang muss man feststellen, dass die schwarz-weiß-Bilder Stütz' zu den Texten Mays sehr passend ausgesucht worden sind.

Zum Inhalt der Präsentation, die im Übrigen auch nicht-veröffentlichte Bilder zu den von Herrn Wörner vorgelesenen Texten aus dem Buch enthielt, verlinke ich hier der Einfachheit halber auf eine uns zugeschickte Pressemitteilung:


[Präsentation des Projekts „Großmystiker trifft Kunstfotograf“ am 1. Dezember 2018 bei den Karl-May-Freunden Franken](#)

Alles in Allem kann man sagen, dass es ein sehr interessanter und kurzweiliger Vortrag war.



Nach seinem Vortrag übergab Gabi im Auftrage der fränkischen Karl May-Freunde die Gastgeschenke:

Natürlich bestand die Möglichkeit, das Buch von Herrn Wörner zu erwerben. Gerne signierte er auch sein Buch.

 *Übrigens hat uns Herr Wörner noch eine Mail geschickt, deren Inhalt ich euch in der Anlage beifüge.*



Kleines Intermezzo

(außerhalb des TOP-Zettels, weil: Kleine Überraschung 🤪)

Gabi und ich hatten uns mit dem Buch „Weihnacht!“ befasst und eine Stelle herausgesucht, die wir nach einer kurzen erklärenden Einleitung den Anwesenden zum Besten gaben, nämlich (hauptsächlich) ein Gespräch zwischen dem Wirt „Franzl“ und seiner Gattin im Beisein seiner Gäste „Sappho“, „Carpio“ sowie Frau Wagner *).

*) Wer wissen möchte, wer sich hinter „Sappho“ und „Carpio“ verbirgt und weshalb diese Beiden so heißen, dem sei empfohlen, die Geschichte selbst nachzulesen. Unser vorgetragener Text entstammt der Originalausgabe, und zwar von Seite 62 (Letzter Absatz: „Ich war fast starr vor Erstaunen...“) bis Seite 67 („...meine lieben, hochgeehrten, jungen Freunde?“).

Viel Spaß beim Lesen!

Wir schlossen mit zwei ausgesuchten Zeilen aus Mays Gedicht „Weihnachtsabend“ ab...

Jubelnd klingt es durch die Sphären,
Sonnens kündens jedem Stern,
Weihrauch duftet auf Altären
Glocken klingen nah und fern.

Tageshell ists in den Räumen
Alles athmet Lust und Glück
Und an bunt[behangnen] Bäumen
Hängt der freudetrunkne Blick.



Fränkisches Karl May-Bläddla

...woraufhin wir von Herrn Wörner den Hinweis bekamen, dass man festgestellt hat, dass das Gedicht „*Weihnachtsabend*“ und Beethovens Neunte sehr gut miteinander harmonieren sollen (siehe auch: [Karl May und Beethoven ... und Weihnachten](#))...



Kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen

- * Ulrich empfahl aus der Reihe „*Geo Epoche*“ *Panorama* das [Heft 13: Der Wilde Westen](#)
- * Helmut informierte noch über das Erscheinen des Buches [Briefe von und an Arno Schmidt – Band 4: Der Briefwechsel mit Hans Wollschläger](#)
- * Unter diesem TOP gab es ferner eine Bescherung: Wolfgang hatte die Möglichkeit, mehrere originale Hörbuch-CDs „*Der Ölprinz*“ (11 Stunden-Fassung) zu erwerben und verteilte sie unter den Anwesenden. Hierfür an dieser Stelle nochmals vielen Dank!
- * Das von Bernd vor kurzem angekündigte Musikevent wird am gedachten und zunächst genannten Datum nicht stattfinden. Wir werden von ihm über einen neuen Termin informiert.
- * Joachim berichtete kurz über das Erscheinen des neuen „*Lagerfeuer*“, den Inhalt und dass dieses Lagerfeuer mit dem Titel „*Hadschi Halef Omar, ein Werdegang – Durch die Wüste nach Dschinnistan*“ nicht von Lorenz Hunziker verfasst wurde sondern von „*Silvia Zahner, Schweizer Karl-May-Freundeskreis, Herbst 2018*“.



Termine 2018 / 2019

- * René Grießbach: Wir hatten noch nicht besprochen, welchen seiner beiden angebotenen Vortragsthemen wir präferieren würden. Deshalb las Gabi kurz die von ihm an sie geschickten Inhalte seiner Vorträge vor. Der mehrheitliche Beschluss war „*Buffalo Bill kenne ich persönlich. Karl May zwischen Fiktion und Realität*“.



Gabi hat die Information bereits an René weitergegeben.



Fränkisches Karl May-Bläddla

- * Uwe Lehmann: Nach kurzer Diskussion bzgl. Terminen 2019 und Raumplanungen kamen wir überein, dass wir Herrn Lehmann bitten, seinen Vortrag an unserem Dezember-Termin zu halten. Helmut wird diesbezüglich Kontakt mit Herrn Lehmann aufnehmen.



Hat Helmut erledigt, Herr Lehmann hat den Dezember-Termin bereits bestätigt.

- * Burgrieden: Ulrich teilte uns mit, dass die Nachmittagsvorstellung immer um bereits 14.30 Uhr beginnt. Die Arena ist nicht überdacht, man ist dem Wetter ausgesetzt. Das Preisniveau ist etwas höher als in Dasing, die Karte kostet p.P. 29,50 €. Ermäßigung wird nicht gegeben. Die Entfernung nach Burgrieden beträgt ca. 211 km – 251 km (je nach Strecke. Auskunft lt. Google Maps). Als Termine bot er an: **03.08., 10.08., 17.08., 24.08. oder 31.08.2019** (jew. Samstags). Gezeigt wird: *Im Tal des Todes*. Festlegung beim nächsten Treffen.
- * Dasing: Gabi berichtete über ihre Recherche einmal zum Weggang des Old Shatterhand-Darstellers Helmut Urban von Dasing nach Burgrieden als auch über den Webseiteninhalt des Stückes *Old Surehand*, welches in 2019 gespielt wird. Beginn Samstags jeweils 16:00 Uhr (Nachmittagsvorstellung). Preise p.P.: 28,00 €, ermäßigt 22,00 €. Sie bot als mögliche Termine an: Samstag **27.07., 03.08. oder 07.09.2019**. Selbst wird sie nach Dasing fahren und lud uns ein, sich anzuschließen. Festlegung beim nächsten Treffen.
- * Schweiz: Helmut wird seinen Vortrag bei den Schweizer Karl May Freunden am 14. September 2019 halten.
- * Wie wir wissen, besuchen uns im kommenden Jahr zu allen regulären Treff-Terminen Referenten. Darum vielleicht hier noch einmal der nicht ganz unwichtige Hinweis, dass wir auf jeden Fall Zwischentreffen werden einschieben müssen, damit wir unsere internen Punkte besprechen können.



Sonstiges / Verschiedenes

Hier informierte ich nochmal kurz über den Hintergrund sowie die grobe Handhabung der Mailingliste. Ich bin weiterhin dabei, sie einzurichten.

Habt bitte Geduld, wir haben ja gerade die „stade“ Zeit. 😊



Liebe fränkische Karl May-Freunde und -Freundinnen, schnell war dieses Jahr vorbei, und das nächste Jahr lässt nicht mehr lange auf sich warten. Wir sind gerade in der Adventszeit, warten auf Weihnachten und schon kurze Zeit später begehen wir Silvester.

Es war wieder sehr ereignisreich, aber unsere Treffen und unsere Unternehmungen waren manchmal abenteuerlich, fröhlich, aber auch nachdenklich.

Deshalb möchte ich euch allen danken für die Organisationen, die Deko, die Mitbringsel, die (Leb-)Kuchen, für interessante Gespräche und Besuche, denn ohne sie alle würden wir sprichwörtlich „vor uns hindümpeln“. So aber sind wir eine lebendige Gemeinschaft, und ein Wunsch für die kommenden Jahre wäre, dass es auch so bleibt.

Nicht vergessen will ich, auch Helmut's Frau Marianne vielmals zu danken, die uns immer wieder in der Vor- als auch in der Nachbereitung unserer Treffen unterstützt.



Fränkisches Karl May-Bläddla

Ich wünsche euch nun eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und für das kommende Jahr Glück, Zufriedenheit und – am allerwichtigsten – Gesundheit!

Habt eine gute Zeit.

Euer

Klaus Düdler

